

Hochschule
und Gemeinde
(5)

**Verwundbarkeit
der freiheitlichen Ordnung
in Deutschland und in Europa**

**Gratwanderung zwischen bürgerfreundlicher
Freizügigkeit und ordnungspolitischer Strenge**

Ein Kolloquium

am Freitag, den 6. Mai 1994

**in Rathaus und Festhalle
der Gemeinde Wilnsdorf
Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Bürgermeister Elmar Schneider
Gemeindedirektor Karl Schmidt
Prof. Dr. Bodo B. Gemper**

Persönliche Einladung

.....

.....

U. A. w. g. bis spätestens 29. April 1994. Aus Gründen der
Disposition erbitten wir nur definitive Zusagen.
Diese Einladung ist zugleich Einlaßkarte.

Die Kolloquien HOCHSCHULE UND GEMEINDE sind ein Beitrag der jungen Gemeinde Wilnsdorf, die 1994 auf 25 Jahre Aufbau- und Entwicklungsarbeit im Dienste ihrer Bürger, ihrer Region und unserer freiheitlichen Grundordnung zurückblickt, ihre Verbundenheit mit der Bildungs- und Forschungsstätte in dieser Region erkennbar auszudrücken.

Diese Kolloquien sind ein Beispiel lebendiger Symbiose zwischen der Universität Siegen und dem Siegerland, in das diese Gesamthochschule eingebettet ist.

Im Geiste sportlicher Fairneß hat offene, konstruktive, kontrapunktisch geführte Kritik den Wilnsdorfer Kolloquien eine prägende Note schöpferischen Gedankenaustausches verliehen. Auch hat sich ein Grundverständnis für staatsbürgerliche Mitverantwortung herausgebildet, das bürgerschaftliche Mitwirkung im Vorfeld der parlamentarischen Entscheidungsprozesse als Voraussetzung für politische Stabilität, aber auch für die Anziehungskraft unserer freiheitlich-demokratischen Staatsverfassung sieht und in den Mittelpunkt der gemeinsamen Überlegungen rückt.

Der sich laufend vollziehende Wandel ist eine ständige Herausforderung für unsere offene Ordnung, die sich immer aufs Neue als freie Gesellschaft bewähren muß.

Die ineinanderfließenden Prozesse sich vollziehender Einheit Deutschlands in Freiheit bei gleichzeitig fortschreitender Integration im Europa der Regionen mit dem Ziele einer Politischen Union lassen in Deutschland die Stärken, aber auch die Schwächen parlamentarisch-demokratischer Willensbildung in einem Parteien- und sozialen Bundesstaat erkennen, die verantwortungsbewußte politische Führung erschweren: die ständige Gratwanderung zwischen gewünschter bürgerfreundlicher Freizügigkeit und ordnungspolitischer Strenge. Aber auch das unauflösliche immerwährende Spannungsverhältnis zwischen Nation und Integration bedarf nach Unterzeichnung der Maastrichter Vereinbarungen ausgesprochen sorgfältiger politischer Pflege.

Bedrohliche Entwicklungen im Bereich innerer wie auch äußerer Sicherheit in einer Welt sich verschärfender existenzbedrohender Spannungen sowohl politischer als auch wirtschaftlicher Natur betrachtet der Bürger mit wachsender Sorge. Er erwartet sachliche, kompetent vermittelte Orientierung, geradlinige persönliche Haltung und glaubwürdige politische Führung in einer Zeit, in der nach dem Verschwinden des "Eisernen Vorhangs" die politische Öffnung nach außen eine Umkehr erfährt und sich in einer zusätzlichen Dimension, zu einer Gefährdung innerer Sicherheit wendend, sorgenvoll zu erkennen gibt. Dieses Gefühl der Unsicherheit, das immer häufiger in Aggression ausartet, zeigt, wie dünn der Mantel unserer freiheitsheischenden Zivilisation ist.

In parallel arbeitenden Fachgruppen werden folgende Problemstellungen gezielt erörtert:

- Wohin driftet der freiheitlich-demokratische Rechtsstaat?
- Welche Erwartungen verbindet der Bürger mit äußerer Sicherheit nach der "Ost-West-Konfrontation"?

Der Bürger ist nicht lediglich Staatsbürger einer Nation. Als Wähler beginnt er auch für die integrationspolitischen Entscheidungen Verantwortung mitzutragen, und er macht sich Sorgen darum, ob und wie Politik diese vielfältigen Herausforderungen meistert. Das gilt in besonderem Maße für die längst überfälligen politischen Antworten zur inneren wie auch äußeren Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland und in der sich formierenden Europäischen Union.

Die Wilnsdorfer Kolloquien sind Ausdruck des Bemühens, Zeitfragen mit Zukunftswirkung nicht akademisch abgehoben, sondern möglichst bürgernah nachzugehen.

9.00 bis 11.30 Uhr Fachkolloquien I und II im Rathaus Wilnsdorf

9.15 Uhr

Begrüßung:

Gemeindedirektor Karl Schmidt

Gemeinde Wilnsdorf
Kreis Siegen-Wittgenstein
Großer Sitzungssaal

Fachkolloquium I

Hintergrund Rechtspolitik:

Wohin driftet der freiheitlich-demokratische Rechtsstaat?

Leitung und Berichterstattung:

Dr. Rudolf Wassermann

Präsident des Oberlandesgerichts Braunschweig 1971-90,
Mitglied des Niedersächsischen Staatsgerichtshofes

1.

Professor Dr. jur. Elke Herrmann

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Universität-GH Siegen

2.

Dr. jur. Theodor Heller

Rechtsanwalt und Notar, Olpe

3.

Ernst-Dieter Berscheid

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Hamm

4.

Alois Michalek

Vorsitzender Richter am Landgericht Siegen

5.

Herbert Landau

Leitender Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft beim Landgericht

Limburg/Lahn

Fachkolloquium II

Hintergrund Sicherheitspolitik:

Der Bürger und die äußere Sicherheit
– Wege zur Überzeugungsarbeit

Leitung und Berichterstattung:

Oberst i.G. Horst Prayon

Kommandeur der Akademie der Bundeswehr
für Information und Kommunikation, Strausberg

1.

Paul Breuer

Mitglied des Deutschen Bundestages,
Abgeordneter des Wahlkreises Siegen-Wittgenstein,
Verteidigungspolitischer Sprecher
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

2.

Oberst i.G. Wolf Poulet

Referent für Sicherheitspolitik
bei der Bundestagsfraktion der FDP

3.

Prof. Manfred Zabel

Fachbereich Sozialwissenschaften-Philosophie-
Theologie-Geschichte-Geographie,
Universität-GH Siegen

Plenarveranstaltungen

ab 13.00 Uhr in der Festhalle

Plenarvorträge

Leitung: Gemeindedirektor Karl **Schmidt**, Wilnsdorf

"25 Jahre Gemeinde Wilnsdorf"

Elmar Schneider
Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf,
Kreis Siegen-Wittgenstein

13.30 Uhr **Florian Gerster**

Minister für Bundesangelegenheiten und Europa
des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

"Europa der Regionen und der Bürgerwille"

14.15 Uhr **Aussprache**
Prof. Dr. jur. **Elke Herrmann**

15.00 Uhr **Grußwort**
Landrat **Walter Nienhagen**
Kreis Siegen-Wittgenstein

15.30 Uhr **Dr. Rudolf Wassermann**
Präsident des Oberlandesgerichts Braunschweig 1971-90,
Mitglied des Niedersächsischen Staatsgerichtshofes

"Gefährdung der Inneren Sicherheit - Gefährdung des Rechtsstaates"

16.15 Uhr **Aussprache**
Leitung: Prof. Dr. jur. **Elke Herrmann**

Plenarveranstaltungen

17.30 Uhr **Grußwort**
des Prorektors der Universität-GH Siegen
Prof. Dr. rer. pol. **Rüdiger Pethig**

Wilnsdorfer Forum

Zusammenfassende Aussprache zu den Themen des Tages:

- Fragen der Inneren Sicherheit
- Fragen der Äußeren Sicherheit
- Der Bürger in Europa

Eine **Plenardiskussion**

auf Grundlage der Ergebnisberichte zu den Fachkolloquien
und Plenarvorträgen mit zusammenfassenden Thesen von

- Prof. Dr. **Elke Herrmann**
- Oberst i. G. **Horst Prayon**
- Dr. **Rudolf Wassermann**

Leitung:
Gemeindedirektor Karl **Schmidt** /
Prof. Dr. rer. pol. **Bodo B. Gemper**

19.00 Uhr **Schlußwort**
Gemeindedirektor Karl **Schmidt**

19.30 Uhr **Siegerländer Imbiß**

Ausklang

Siegerländer Posaunenquartett

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Turmmusik | Johann G. Christian Störl |
| 2. Pjesma | Emil Cossetto |
| 3. Gospel Time | Jeffrey Agrell |
| 4. Fighting trombones | Hans Peter Schültknecht |